

Klootschießer glänzen mit Bestleistungen

Ostfriesen für das FKV-Finale gerüstet / Vor allem Jugend imponiert

Tannenhausen/et – Was die ostfriesischen Klootschießer, und hier besonders der Nachwuchs, bei den am Wochenende in Tannenhausen veranstalteten Landesmeisterschaften zeigten, war aller Ehren wert. Der im Vorfeld vom Arbeitskreis Klootschießen vorgegebene Zeitplan konnte exakt eingehalten werden und auch beste äußeren Bedingungen des weitläufigen Areals auf dem Ausstellungsgelände nahe Aurich sorgten für einen kurzweiligen Ablauf. Auch die immer wieder zeitnah nach Abschluß der jeweiligen Altersklassen folgenden Siegerehrungen fanden zahlreiche Zuschauer, die für die erfolgreichen Athleten einen würdigen Rahmen boten. Mit sieben Gold-, vier Silber- und drei Bronzemedailles war der Kreisverband Esens am erfolgreichsten. Schon gleich als erster Starter seiner Altersklasse sorgte der Norder E-Jugendliche Tobias Djuren für klare Verhältnisse: Mit 35,30 Metern verteidigte er seinen Landesmeistertitel unangefochten. Bei den gleichalterigen Mädchen konnte Imke Schoolmann (NOR) mit 24.90m ihre Revalin Julia Allgeier (WTM) knapp auf Rang zwei verweisen. Spannend die Entscheidung in der weiblichen Jugend D: ganze 30 cm reichten der Esenserin Rika Voss zur Goldmedaille vor Marion Kiesewetter und Natascha Schwitters. Eine überragende Bestleistung in der männlichen D-Jugend konnte wiederum Jabbo Gerdes (ESE) zeigen. Mit einem Höchstwurf von 51 Metern deklassierte er seine Konkurrenz um sagenhafte 21,70m! Intensive Nachwuchsarbeit trägt besonders in der C-Jugend im KV Wittmund wieder Früchte: Dominik Allgeier holte verdient Gold vor Dennis Djuren aus Aurich. Sensationell auch wieder der Auftritt von Ann-Christin Peters: Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 50,30 Meter gewann sie verdient vor Ulrike Tapken (FRI) Gold. Gleich elf B-Werferinnen überwarfen die 40 Meter-Marke. Für einen dreifach Triumph für Aurich sorgten Anke Klöpfer, Nadine Hildebrand und Lena Kollmann. Obwohl sich Henning Eden (WTM) und Oliver Meyer (NOR) mächtig streckten und Bestleistungen aufstellten, musste sie die Überlegenheit von Alexander Windt aus Esens, der mit 70.50m einen neuen persönlichen Rekord aufstellte und erstmals die 70 Meter-Marke knackte, neidlos anerkennen. Knapp die Entscheidung der A-Mädchen. Mareike Goldenstein siegte mit 30 cm Vorsprung. Dass bei den gleichaltrigen Jungen vielversprechende Nachwuchswerfer heranwachsen, zeigte besonders die Leistung der beiden Auricher Dennis Goldenstein und dem ein Jahr jüngeren Daniel Brungers. Ostfrieslands beste Flächter sind noch im Juniorenalter. Sowohl Anke Sjuts mit tollen 58 Metern wie auch Frank Goldenstein mit neuem persönlichen Rekord von 86.90m stellten die Hauptklassewerfer in den Schatten. Aber sowohl Horst Dieling und Roman Wübbenhorst als auch Annika Noormann und Antke Schmidt wären mit ihren Leistungen in den Medaillenträngen der Älteren zu finden gewesen. Hier siegten Maïke de Vries vor Tanja Blonn und Simone Davids (alle Norden) sowie Robert Djuren (ESE), Friedrich Christians (AUR) und Lothar Taddigs (NOR). Bei den „Alten Herren“ gab es keine großen Überraschungen: Wie erwartet wurden Helmut Freudenberg, Esens (73.40m), Gerd Tammen, Friedeburg, (73,20m) und Peter Menken, Wittmund (65.20m) Landesmeister ihrer Altersklassen. Schon am kommenden Sonnabend findet ab 13 Uhr wiederum in Tannenhausen der Vergleich mit den besten Klootschießern des Landesverbandes Oldenburg statt. Für diesen Wettkampf sind in jeder Altersklasse sieben Bestplatzierten qualifiziert.